

DBS Fachtag, 16.11.2023

Keynote Prof. Tina Seufert, Universität Ulm

Lernkompetenz und KI-Kompetenz als zentrale Zukunftskompetenzen fördern

Lernkompetenz und KI-Kompetenz sind wichtige Zukunftskompetenzen, die gefördert werden sollten, um den Anforderungen einer zunehmend digitalisierten und sich schnell wandelnden Welt gerecht zu werden. In diesem Vortrag steht die enge Verknüpfung von Lernkompetenz und KI-Kompetenz im Fokus. Aus Sicht der Lehr-, Lernforschung erläutere ich wie diese Kompetenzen miteinander verbunden sind und warum sie in Kombination eine starke Grundlage für die zukünftige Lern- und Arbeitswelt bilden. Dabei werden die Chancen und Risiken des Einsatzes von KI für Bildungsprozesse aufgezeigt und als Grundlage für ein Förderkonzept genutzt. Denn die KI wird uns zukünftig begleiten und wir sollten Lehrende und Lernende unterstützen, sie effektiv, zielgerichtet und vor allem reflektiert einzusetzen.

Impulsvortrag Prof. Eva Bittner, Universität Hamburg

Potenziale und Grenzen (generativer) KI in der Wissens- und Kreativarbeit

Während generative KI-Modelle wie GPT kreative Texte, Bilder und mehr erzeugen können, müssen überhöhte Hoffnungen in ihre Fähigkeiten vermieden werden. Strategien zum erfolgreichen Einsatz werden anhand von Beispielen aus Forschungsprojekten veranschaulicht. In der Kreativitätsunterstützung kann KI Ideen inspirieren, jedoch die Rolle menschlicher Gestaltung und Kontextualisierung nicht ersetzen. In der Wissensweitergabe werden KI-basierte Assistenzsysteme von ExpertInnen und NovizInnen unterschiedlich genutzt und können als Vermittler dienen, doch nicht für alle Anwendungszwecke ist ein generatives Modell das Mittel der Wahl! Der Vortrag stellt die Bedeutung heraus, realistische Erwartungen an generative KI zu haben und sie als ein weiteres Werkzeug zur Unterstützung kreativer und wissensbasierter Prozesse zu betrachten. Dabei wird die Rolle des Menschen als lenkende Kraft und kritischer Beurteiler hervorgehoben.